



## Fraktionen von CDU und FDP im Rat der Stadt Heinsberg

---

Fraktionsvorsitzender CDU:  
Fraktionsvorsitzender FDP:

Norbert Krichel  
David Stolz

CDU Fraktion Heinsberg – Rathaus – 52525 Heinsberg  
FDP Fraktion Heinsberg – Rathaus – 52525 Heinsberg

### Heimatsförderung für die Stadt Heinsberg

Die nordrhein-westfälische Heimat- und Kommunalministerin Ina Scharrenbach stellte am 16. März die Planungen zur Heimatsförderung im Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen vor. Unter dem Slogan ‚Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet‘ stehen im Landshaushalt bis 2022 112 Millionen Euro für die Gestaltung von Heimat zur Verfügung.

Norbert Krichel, CDU Fraktionsvorsitzender sowie David Stolz, FDP Fraktionsvorsitzender begrüßten beide das Förderprogramm, mit dem ehrenamtliches Engagement gefördert werden soll. „Ziel ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern“, führen beide unisono aus. „Wir wollen Heimat fördern und zwar im Respekt vor ihrer Vielfalt, egal, wo ein Mensch herkommt oder hingehet“.

Die Heimatsförderung in Nordrhein-Westfalen soll fünf Elemente umfassen. Mit dem Heimat-Scheck sollen kleine, häufig spontane, Ideen gefördert werden. Mit dem Heimat-Preis können Kommunen Organisationen bzw. Projekte auszeichnen. Heimat-Werkstätten sollen Menschen miteinander ins Gespräch bringen, was ihre Heimat prägt und ausmacht. Der Heimat-Fonds unterstützt die Spendenakquise von Vereinen und Initiative. Mit dem Heimat-Zeugnis soll die Schaffung von Lern-Orten, an denen Heimat(geschichte) erfahrbar wird gefördert werden.

Die Fraktionen von CDU und FDP im Rat der Stadt Heinsberg haben dazu einen Antrag eingebracht. Nach Bekanntgabe der Förderrichtlinien durch das Land soll geprüft werden, ob und in welchen Umfragen Mittel aus dem Programm ‚Heimatsförderung‘ beantragt werden können. Die Verwaltung soll darüber hinaus beauftragt werden, die Vereine nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie über das Mitteilungsblatt/Amtsblatt, Homepage, Facebookseite etc. auf Fördermöglichkeiten aufmerksam zu machen. „Wir warten gespannt auf die Förderrichtlinie und hoffen, dass Heimatvereine in Heinsberg von den neuen Fördermöglichkeiten profitieren können“, erklärten Krichel und Stolz.